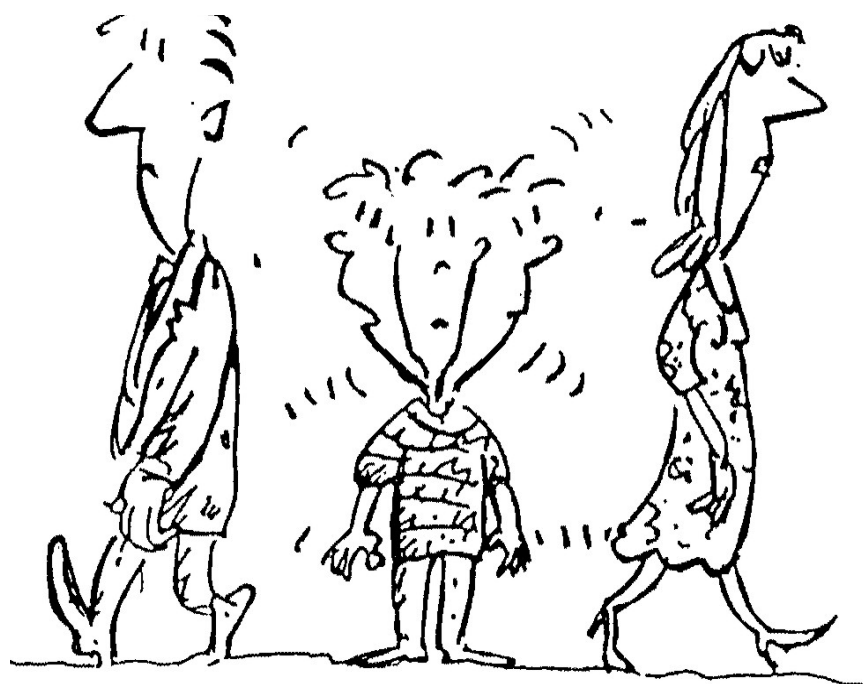


JAHRESBERICHT 2005/2006

Begleitete Besuchstage BBT Aargau

Für Kinder getrennt lebender, geschiedener,
allein erziehender Eltern



Begleitete Besuchstage Aargau (BBT AG) für Kinder getrennt lebender, geschiedener und allein erziehender Eltern.

Mit dem Angebot «Begleitete Besuchstage für Kinder getrennt lebender, geschiedener und allein erziehender Eltern» wird Kindern der Kontakt mit dem besuchsberechtigten Elternteil unter fachlicher Begleitung in kinderfreundlichen Räumen ermöglicht. Diese Treffen finden jeweils am ersten Sonntag im Monat in Aarau und am dritten Samstag im Monat in Baden statt. Seit 2001 bewähren sie sich im Kanton Aargau als begehrtes Angebot.

Belegung

Die Belegung während der ganzen Berichtsperiode war in Aarau wie in Baden sehr gut. In der Berichtsperiode 2005/2006 gingen aus 10 Bezirken des Kantons Aargau Anmeldungen von Beiständen/innen ein. Rückblickend auf die vergangenen Jahre ist die Zahl der Anmeldungen konstant. Wartezeiten konnten in der Berichtsperiode kurz gehalten werden. Insgesamt beanspruchten 40 Familien (als „Familie“ wird der besuchende Elternteil mit dem Kind/den Kindern bezeichnet) die Begleiteten Besuchstage. Darin sind die während dem Berichtsjahr abgeschlossenen Dossiers enthalten.

Belegung nach Bezirken	Familien 05/06	Familien 04/05
Aarau	5	7
Baden	11	11
Bremgarten	9	6
Brugg	3	1
Kulm	2	4
Laufenburg	1	2
Lenzburg	3	6
Muri	1	1
Rheinfelden	2	2
Zofingen	0	0
Zurzach	3	2
Total	40	42

Abschluss

Von den 22 abgeschlossenen Dossiers erhielten wir von den zuweisenden Stellen zur Abmeldung eine kurze Begründung.

Per Ende März 2006 sind aktuell 18 Familien angemeldet, 4 nur in Aarau, 6 nur in Baden, 4 in beiden Treffs und zusätzlich 4 begleitete Übergaben.

Gründe für BBT Abschluss	Familien
Angebot nicht mehr nötig	9
Weiterführung nicht mehr möglich	11
Verschiedene Gründe	2
Total	22

Dauer der beanspruchten Besuchstage (abgeschlossene Fälle):

Von den 22 in der Berichtsperiode abgeschlossenen Dossiers waren 16 Familien 1 bis 10 mal im BBT Aarau oder Baden anwesend. Zwei Familien hielten sich 11 bis 15 mal im den Treffs auf und 4 Familien waren mehr als 15 mal anwesend.

Dauer der BBT	Familien
0 bis 5 Besuche	11
5 bis 10 Besuche	5
11 bis 15 Besuche	2
Mehr als 15 Besuche	4
Total	22

Weiterbildung in Luzern.

Am 3. 12. 05 veranstalteten die „Begleiteten Besuchstage Luzern“ eine Weiterbildung für Mitarbeiter/innen von BBT aus der ganzen Schweiz. Aus dem Aargau nahmen 7 Personen teil. Nach dem Referat von Vreny Schaller-Peter zu Thema „Loyalitäten“, blieb auch Zeit für einen Erfahrungsaustausch. Dabei zeigte sich, wie unterschiedlich die einzelnen BBT in den Kantonen organisiert sind. Es wurde der Wunsch geäußert, gemeinsame „Standards“ zu entwickeln, um so Qualitätsmerkmale zu schaffen. Dies müsste die Aufgabe des Dachverbandes sein.

Fachgruppe BBT AG.

Die Mitglieder der Fachgruppe und die Vertreter/innen aus den einzelnen Bezirken trafen sich in der Berichtsperiode zu zwei Sitzungen. (April und Oktober 05). Nebst der Genehmigung der Rechnung informierte Frau Lanz über den Betrieb der BBT. Es wurde beschlossen, den Familien, die unentschuldigt fernbleiben, den Elternbeitrag in Rechnung zu stellen. Das Inkasso gestaltet sich aufwändig, obwohl die zuweisende Stelle darum besorgt sein sollte. Vereinzelt wurden wir von Gerichten oder Beiständen/innen aufgefordert, einen Verlaufsbericht zu schreiben. Da verweisen wir auf die Anmeldeformulare, worin aufgeführt ist, dass wir über den Ablauf der Besuche keine Berichte schreiben. Eine schriftliche Zusammenfassung über die Häufigkeit der wahrgenommenen Besuche und Abmeldungen kann jedoch angefordert werden. Wenn jedoch der Schutz des Kindes nicht mehr gewährleistet werden kann, wird die zuständige Stelle in jedem Falle informiert. Im Berichtsjahr verliefen die BBT ohne grössere Schwierigkeiten, was sicher auch darauf zurückzuführen ist, dass sich die Eltern mit der Anmeldung verpflichten, die vorgegebenen Regeln einzuhalten.

Finanzen

Erfreulicherweise haben sich 198 Gemeinden an den Kosten für die BBT beteiligt. Wir sind diesen Gemeinden sehr dankbar, dass sie uns mit ihrem Beitrag ihr Vertrauen zugesichert haben und dadurch die Weiterführung des Angebotes möglich machen.

Bilanz	Aktiven	Passiven
Kasse	0.00	
Bank	85'104.90	
Verrechnungssteuer	85.43	
Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	522.90	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		41'590.40
Kapital		39'178.80
Gewinn		4'944.03
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Spenden /Beiträge Gemeinden		38'340.15
Lohnaufwand	23'715.99	
Sozialversicherungsaufwand	3'582.45	
Ubrige Personalkosten	353.00	
Mietaufwand	2'100.00	
Verwaltungsaufwand	3'649.95	
Finanzerfolg		5.27
Gewinn	4'944.03	

Dank

Unser herzlicher Dank gilt allen Gemeinden, welche die «Begleiteten Besuchstage» im Kanton Aargau mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen. Ein Dankeschön geht aber auch an die zuweisenden Stellen für die gute Zusammenarbeit, an die Koordinatorin, Frau R. Lanz und die Begleiter/innen für ihre engagierte und kompetente Arbeit und an den Fachausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement.

Trägerschaft pro juventute
Die Präsidentin Ruth Schiess

Aarau, im Mai 2006

Jahresberichte und Anmeldeunterlagen können bei Frau R. Lanz, BBT AG, Postfach, 5201 Brugg Tel. 056 450 39 44 bezogen werden.

Mitglieder der Fachgruppe

Ruth Schiess, pro juventute Bezirk Aarau, Präsidentin
Thomas Flück, Jugend- und Familienberatung, Vizepräsident, pro juventute Bezirk Brugg
Roswitha Lanz, Koordinatorin BBT AG, Brugg
Andreas Rösli, Rechnungsführung, Pemag Treuhand AG, Brugg
Hans Rudolf Rohr, Gerichtspräsident, Brugg
Esther Riedo Hurni, Amtsvormundschaft Wohlen
Kurt Jenni, Kantonaler Sozialdienst
Jürgen Müller, Jugend- und Familienberatung Bremgarten
Gaby Dallermassel, Soziale Dienste Baden, pro juventute Bezirk Baden
Doris Keller, pro juventute Bezirk Lenzburg, Jugend- und Familienberatung Lenzburg
Sonja Karli, pro juventute Bezirk Zofingen
Margrit Recher, pro juventute, Bezirk Rheinfelden
Yvonne Jakopp, pro juventute Bezirk Laufenburg
Hans Scholian, pro juventute Bezirk Kulm
Nelly Albiez, pro juventute Bezirk Zurzach